

Das Trauungszeugnis Von Karl Und Etel Drill

Trauungs-Zeugnis.

dem Unterzeichneten wird bezeugt, daß laut hieramtlichen Trauungsbuches
 Reihezahl 5 am elften Februar Eintausend
neun hundert dreissigvier/11. II. 1934/ das nachbenannte
 Brautpaar nach den Gesetzen des Staates und der Religion getraut worden ist :

Bräutigam :

Karl Drill
 geboren am 1. April 1902 in Laa a/d. Thaya
 zuständig nach Laa a/d. Thaya
 wohnhaft in Laa a/d. Thaya
 Sohn des Sigmund Drill
 und der Gulla geborenen Wagner

Braut :

Etel Wollmann
 geboren am 8. Februar 1905 in Vottau
 wohnhaft in Wien, III. Hauptstr. 62
 Tochter des Michael Wollmann
 und der Sali geborenen Unger

Die Trauung wurde in Gegenwart der Zeugen Sigmund Drill
und Sali Unger

von Herz W. Rabl, k. v. Kapellmeister
 in Wien III. Eitelbergergasse 22 vorgenommen.

Wien, am 23. Februar 1934.

MATRIKELAMT DER
ISRAELITISCHEN KULTUSGEMEINDE
IN WIEN.

Johann Rosenfeld
beordeter Matrikelführer.

Fees 25.-
Stempel "1.-"

Das ist das Trauungszeugnis meiner Eltern. Darauf steht: Dem Unterzeichneten wird bezeugt, daß laut hieramtlichen Trauungsbuches Reihezahl 5 am 11. Februar Eintausendneunhundertdreissigvier/11.2.1934/ das nachbenannte Brautpaar nach Gesetzen des Staates und der Religion getraut worden ist: Bräutigam Karl Drill, geboren am 1. April 1902 in Laa a/d Thaya, zuständig nach Laa a/d.Thaya ,wohnhaft in Laa a/d.Thaya, Sohn des Sigmund Drill und

der Gisela geborene Hauser. Braut Etel Wollmann, geboren am 8. Februar 1905 in Vöslau, wohnhaft in Wien, 13. Hauptstr. 62 ,Tochter des Michael Wollmann und der Sali geborene Ungar. Die Trauung wurde in Gegenwart der Zeugen Sigmund Drill und Jakob Ungar von Herrn Ob.Rabb. Dr. I Taglicht in Wien 13 Eitelbergergasse 22 vorgenommen. Wien, am 23. Februar 1934 Matrikelamt der Israelitischen Kultusgemeinde in Wien beeideter Matrikelführer (?) Stempel